

Photovoltaik-Pflicht für Dachflächen

Beitrag von „plattypus“ vom 27. Oktober 2023 08:41

Moin,

da es in vielen Bundesländern ja so langsam spruchreif wird, daß eine Photovoltaik-Pflicht für alle Dachflächen kommt, frage ich mich, ob ich vorher noch Reparaturen am Wohnhaus-Dach durchführen sollte, um dieser Verpflichtung zu entgehen.

--> <https://www.wohneigentum.nrw/beitrag/solardachpflicht>

Der Hintergrund bei mir ist, daß ich insg. 20kW peak an Solarzellen auf Nebengebäuden liegen habe, also jetzt schon weit mehr produziere als ich selber verbrauche, mir mein Netzbetreiber gar keine weitere Einspeisung erlaubt, da das Netz wohl von den zahlreichen PV-Anlagen überlastet wird und ich bei einer kompletten Ausnutzung der Dachflächen des Wohnhauses in Summe weit über 30kW peak kommen würde, so daß ich dann ein Gewerbe für die Solaranlage anmelden müßte.

Ist das wieder so eine spinnerte Idee der Grünen wie die dann doch abgeblasene Wärmepumpenpflicht?

Wie geht ihr mit der kommenden Pflicht um?

Beitrag von „Susannea“ vom 27. Oktober 2023 08:53

Wenn du vor hast dein Dach neu eindecken zu lassen, dann würde ich es jetzt tun, ja. Denn solange du das nicht tust bist du ja von dem Gesetz erstmal nicht betroffen.

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 27. Oktober 2023 11:50

| [Zitat von Susannea](#)

Wenn du vor hast dein Dach neu eindecken zu lassen, dann würde ich es jetzt tun, ja.
Denn solange du das nicht tust bist du ja von dem Gesetz erstmal nicht betroffen.

Ich denke, [plattyplus](#) hat in erster Linie vor, sich über die Grünen (aka "Verbotspartei") aufzuregen. Das mit dem Dach ist dabei nebensächlich.

Beitrag von „s3g4“ vom 27. Oktober 2023 12:15

[Zitat von plattyplus](#)

Wie geht ihr mit der kommenden Pflicht um?

Erstmal gar nicht. Bevor so eine Pflicht kommt, sollte man sich mal um den bürokratischen Unsinn rund um PV-Anlagen kümmern.

Beitrag von „Schiri“ vom 27. Oktober 2023 12:41

[plattyplus](#)

Ich kenne dein Dach nicht, aber bei den Preisen für Dacharbeiten heutzutage würde ich wohl abwarten, bis es wirklich nötig wird und dann davon ausgehen, dass dann die PV-Anlage nebensächlich sein wird. 20 Module + Wechselrichter und ein paar Kabeln bei bereits bestehendem Gerüst werden dich dann wahrscheinlich keine 5000€ kosten. Selbst bei kaum Eigenverbrauch dürfte das kein großes Verlustgeschäft werden.

Dächer hingegen halten nach meiner (begrenzten) Erfahrung oft länger als man denkt.

Ich würde also abwarten.